

Ratten

Die Wanderratte (Rattus norvegicus)

Die in unseren Bereichen am meisten vorkommende Rattenart, die die gemeine Hausratte fast verdrängt hat. Sie kommt ursprünglich aus Asien und ist vermutlich schon mit den Hunnen zu uns gekommen.

Â

Aussehen: Ein erwachsenes Tier hat eine Körperlänge von ca. 20 - 25 cm, die Schwanzlänge beträgt ca. 18 cm. Die Fellfarbe ist im allgemeinen graubraun bis leicht rötlich, die Körperunterseite ist dabei meistens heller gefärbt.

Â

Entwicklung: Durchschnittlich 2-5 Würfe pro Jahr mit durchschnittlich 7-9 Jungen, Geschlechtsreife nach ca. 3 Monaten, Lebensdauer ca. 3 Jahre.

Bei optimaler Entwicklung kann ein Rattenpaar ca. 200 Nachkommen pro Jahr erzeugen!!!

Â

Befallshinweise: Sichtung von Tieren, Kot-, Schmier- oder Fraßspuren, Erdlöcher.

Â

Gefährdungspotential: Ratten sind Krankheitserreger ersten Ranges (z.B. die Pest im Mittelalter, hervorgerufen von Flöhen auf Ratten), da sie sich vorwiegend in Kanalisationen, Mülldeponien und Abfällen aufhalten.

Aufgrund ihres Nagetriebes werden alle möglichen Materialien benagt, selbst Beton, Blech, Stromkabel, etc. Die Zähne haben einen Härtegrad von 9,6, selbst Diamant hat nur einen Härtegrad von 10! Somit können Ratten, genauso wie Mäuse, die härtesten Materialien zerbeißen.

Ratten vernichten ca. 40% der Weltgetreideernte.